

Mitglieder (Stand 07/2017)

1. Hochschule Augsburg
2. Alice Salomon Hochschule Berlin
3. Technische Universität Berlin
4. Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
5. Hochschule Coburg
6. Fachhochschule Dortmund
7. Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde
8. Universität Duisburg-Essen
9. Folkwang Universität der Künste Essen
10. Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
11. Universität Erfurt
12. Hochschule Esslingen
13. Goethe-Universität Frankfurt am Main
14. Frankfurt University of Applied Sciences
15. Georg-August-Universität Göttingen
16. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
17. Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminen/Göttingen
18. Fachhochschule Kärnten (Österreich)
19. Karlsruher Institut für Technologie
20. Universität Kassel
21. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
22. Universität zu Köln
23. University of Applied Sciences Krems (Österreich)
24. Donau-Universität Krems (Österreich)
25. Leuphana Universität Lüneburg
26. Universität Mannheim
27. Munich Business School
28. Hochschule Neu-Ulm
29. Technische Hochschule Nürnberg
30. Universität Osnabrück
31. Hochschule RheinMain
32. Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
33. Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig (Österreich)
34. AKAD University Stuttgart
35. EBS Universität für Wirtschaft und Recht Wiesbaden
36. Universität Witten/Herdecke
37. Kiron Open Higher Education

38. Agentur mehrwert Stuttgart (Assoziiertes Mitglied)
39. Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis (Assoziiertes Mitglied)
40. Verband Deutscher Studierendeninitiativen e.V. (Assoziiertes Mitglied)

Das Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V. ist ein seit 2009 bestehender Zusammenschluss von über 30 Hochschulen, der sich im Frühjahr 2015 als eingetragener gemeinwohlorientierter Verein institutionalisiert hat.

Mission

Ziel ist die Vernetzung von Hochschulen im deutschsprachigen Raum, die ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und ausbauen wollen, indem sie das zivilgesellschaftliche Engagement von Studierenden, Lehrenden und anderen Hochschulangehörigen systematisch fördern, dies mit ihrem Bildungsauftrag verbinden und damit aktiv in die Gesellschaft hineinwirken und zum wechselseitigen Wissenstransfer beitragen. Dies kann insbesondere über die didaktische Methode „Service Learning“, aber auch durch andere Engagementformen geschehen.

Aktivitäten

Das Netzwerk ermöglicht u.a. fachlichen Austausch und Information, Praxisentwicklung, gemeinsame Forschung, Weiterbildung, Interessenvertretung, Präsenz auf Konferenzen und im Internet. Es finden jährlich ein bis zwei Tagungen statt, vierteljährlich erscheint ein Newsletter. Außerdem wirken die Mitglieder an verschiedenen Arbeitsgruppen mit.

Mitgliedschaft

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Mitglied werden können Hochschulen, Non-Profit-Organisationen und Einzelpersonen. Der Mitgliedsantrag für eine Hochschule kann nur durch die Hochschulleitung gestellt werden. Ausführliche Informationen sowie das zu unterzeichnende Memorandum finden sich auf unserer Website.